

Soeben erschien:

# Körperkultur der Frau

Praktisch-hygienische u. praktisch-ästhetische Winke

von

**Frau Dr. B. M. Mensendieck**

Ein Band in 8° mit 232 Seiten Text  
und 100 Abbildungen

Siebente Auflage. Geheftet M. 18.—

In schönem Pappband M. 25.—. In Halbleder M. 60.—

Die im vorigen Jahre erschienene sechste hohe Auflage war in kaum Jahresfrist vergriffen, ein Zeichen, daß das System Mensendieck immer mehr festen Fuß faßt. Die jetzt vorliegende siebente Auflage ist gut ausgestattet, der Preis in Hinsicht auf die enormen Preissteigerungen immer noch mäßig.

„Dieses Buch konnte nur von einer Frau geschrieben werden; nicht der Arzt, nicht der Hygieniker, nicht der Künstler hätten, trotzdem sie in Theorie und Praxis mit den in dem Buche gezeigten Mifständen wohl vertraut sind, mit solcher Eindringlichkeit, mit solchem Freimut, mit solcher Begeisterung und Überzeugungskraft dem modernen Frauengeschlecht den Spiegel vorhalten und das ihr vorschwebende Ideal einer besseren Zukunft predigen können, als die eigene Geschlechtsgefährtin. — Wir können das Buch jedem, dem die Entwicklung der künftigen Generation am Herzen liegt, dringend empfehlen.“  
Reichs-Medizinal-Anzeiger.

Auslandsladenpreise: Geheftet, (In Pappband), (In Halbleder): Schweiz Frs. 5.—, (8.—) [18.—], Frankreich Frs. 10.—, (16.—), [36.—]; Italien L. 11.25, (18.—), [40.—]; Spanien Pes. 5.—, (8.—), [18.—]; Dänemark Kr. 4.70, (7.20), [16.50]; Schweden Kr. 4.—, (6.40), [14.50]; Norwegen Kr. 4.50, (7.20), [16.—]; Holland Fl. 2.35, (3.80), [8.50]; England sh. —.4.1., (—6.8), [—14.9]; Amerika \$ —.90, (1.40), [3.25]; Japan Yen 2.10, (3.20), [7.50].

Als Ergänzung zu obigem Werke erschien:

# Weibliche Körperbildung und Bewegungskunst

nach dem System Mensendieck

Herausgegeben von Dr. Fritz Giese u. Hedw. Hagemann


Ein Band in 8° mit gegen 100 Abbildungen

Die Preise wurden wie folgt festgesetzt:

Geheftet M. 12.—. In Pappband M. 20.—

In Halbleder M. 45.—

Auslandsladenpreise: Geheftet, (In Pappband), (In Halbleder): Schweiz Frs. 4.—, (7.50), [17.50]; Frankreich Frs. 8.—, (15.—), [35.—]; Italien L. 9.—, (17.25), [39.75]; Spanien Pes. 4.—, (7.50), [17.50]; Dänemark Kr. 3.60, (7.—), [16.40]; Schweden Kr. 3.20, (6.50), [14.50]; Norwegen Kr. 3.60, (6.90), [15.90]; Holland Fl. 1.90, (3.50), [8.20]; England sh. —.3.4, (—6.4), [—14.7]; Amerika \$ —.70, (1.40), [3.20]; Japan Yen 1.60, (2.60), [6.80].

München.  F. Brudmann U. G.



# Wilhelm Schuffen

**Erste Liebe.** Erzählungen. Feiner Halbpergamentband M. 8.50

**Der Rote Berg.** Roman. Pappband M. 7.50, Leinenband M. 9.50.

**Bingenz Faulhaber.** Ein Schelmenroman. 7. bis 9. Auflage. Gebunden M. 6.—.

**Haus Mollenkopf.** Erzählung. Gebunden M. 7.50.

**Hörschele der Finkler und andere Erzählungen.** 4. bis 7. Tausend. Pappband M. 7.50, Leinenband M. 9.50.

**Johann Jakob Schäufele's philosophische Anekdoten.** 4. bis 5. Tausend. Pappband M. 5.—, Leinenband M. 7.—.

**Der verliebte Emerit.** Roman. 3. Auflage. Pappband M. 7.50, Leinenband M. 9.50.

**Meine Steinauer.** Heimatgeschichte. 3. Auflage. Gebunden M. 7.50.

**Medard Rombold.** Roman. 2. Auflage. Gebunden M. 7.50.

**Heimwärts.** Gedichte. Leinenband M. 6.—.

## Urteile der Presse:

*Der Tag, Berlin:* „... Eine schlichte, stille, der Alltag eines noch immer vorhandenen altfränkischen Kleinlebens machen die Seele seiner Schriften aus und seine mit Humor und Schalkheit geschilderten Krähwinkeloriginale erinnern an den prächtigen, alten Spitzweg.“

*Literarisches Echo, Berlin:* „... Der Dichter vertieft und veredelt sich mit jedem seiner Werke. War er zuerst eine Spezialität gewesen in seinem schwäbischen Humor, seiner derben Ausdrucksweise, so ist er nun ganz und gar ein Weiser geworden, dem rauhe und milde Töne gleicherweise zu Gebote stehen und der sie zu nutzen weiß als Ausdruck für reifstes Weltgefühl.“

*Leipziger Neueste Nachrichten:* „... Schuffen ist ein feiner Beobachter, schreibt schlicht, eindringlich, fesselnd und ist von verblüffender Wahrhaftigkeit. Dabei sind ganz wundervoll erfüllte psychologische Einzelheiten, die dem Ganzen einen reizvollen Schimmer geben. Hinter seinem Lächeln aber verbirgt sich die Träne.“

*Münchener Neueste Nachrichten:* „... Was er schreibt, ist sinnig und sonnig, farbig und herzlich, und das Letzte steht zwischen den Zeilen geschrieben, aus warmem Schwabenmut, aus phantasiereichem Schwabenschädel schwingt es zum Leser hinüber. Dazu schreibt er in einer versöhnlichen, bilderreichen Sprache, in der es wie Blüten eines sommerlichen Gartens ist.“

*Karlsruher Tagblatt:* „... Schuffen hat schon seinen Namen: den eines kernhaften, bodenständigen Sinnigers mit gesundem und unzimperlichem Humor.“

Einmal, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, bar mit 40 v. G. und 11/10 gemischt

Berlag Strecker & Schröder, Stuttgart